

# VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

# DUKKT

Nr. 80 – Dezember 2005

VIADUKT / 1 / Nr. 80

Wir wünschen unseren Lesern Frohe Weihnachten!

## WEIHNACHTEN

MARKT UND STRASSEN STEHN VERLASSEN,  
STILL ERLEUCHTET JEDES HAUS,  
SINNEND GEH ICH DURCH DIE GASSEN,  
ALLES SIEHT SO FESTLICH AUS.

UND ICH WANDRE AUS DEN MAUERN  
BIS HINAUS INS FREIE FELD,  
HEHRES GLÄNZEN, HEIL'GES SCHAUERN!  
WIE SO WEIT UND STILL DIE WELT!

STERNE HOCH DIE KREISE SCHLINGEN,  
AUS DES SCHNEES EINSAMKEIT  
STEIGT'S WIE WUNDERBAREN SINGEN –  
O DU GNADENREICHE ZEIT!

JOSEPH VON EICHENDORFF

## Aus dem Inhalt

Seiten 1 bis 5  
Stadtteil aktuell

Seiten 6 und 7  
Aus Kita

Seiten 8, 10, 12, 13  
Stadtteil aktuell

Seiten 9 und 11  
Geschichte von Wahren

Seiten 14 und 15  
Wann – Wo – Wer – Was  
Veranstaltungen







## IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion  
„VIADUKT“  
Georg-Schumann-Str. 294  
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781  
e-mail: [bv-moeckern-wahren@gmx.de](mailto:bv-moeckern-wahren@gmx.de)  
[www.bv-moeckern-wahren.de](http://www.bv-moeckern-wahren.de)

### Sprechzeiten:

Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,  
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

## Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Büro angeboten. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

## IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –  
**Nr. 80, Dezember 05, Herausgeber:**  
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig, Tel./Fax: 90 11 781, **Verantw.:** Roland Wächtler, **Redaktion:** Büro des Bürgervereins – Auflage: 8.500, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusendung 5 EUR/Hj., **Druck/Satz/Layout:** FRITSCH Druck GmbH

## Historische Bucherscheinerungen über den Stadtteil

zu erwerben im Büro des Bürgervereins:  
„Die Straßen in Leipzig - Möckern und Wahren“ Hrsg. Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. 2002, 4,00 EUR, „Die Gnadenkirche in Leipzig - Wahren“ Hrsg. Förderverein der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V. 2002, 7,50 EUR  
„Wahren“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 8,00 EUR, „Möckern“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1998, 8,00 EUR,  
„Das 1000-jährige Wahren/Spaziergänge“, 10,00 EUR, Sonderdruck - zur Erst-erwähnung Wahrens 1004, 2,00 EUR,  
Ersttagsbriefe mit Sonderstempel vom 08.02.04, 2,00 EUR, Schautafeln der Ausstellung, Format A3, 2,00 EUR.

**Redaktions- und Anzeigenschluss**  
für den VIADUKT, Ausgabe 81:  
18.01.2005

## Bürgerfragen

Unter dieser Rubrik beantworten wir hier und in den folgenden Ausgaben häufig gestellte Fragen unserer Bürger.

### Was wird aus dem ehemaligen „extra-Markt“ in der Knopstraße?

Die Eigentümer des Gebäudes sind lt. Auskunft bemüht, die Flächen des ehemaligen „extra-Marktes“ an ein ähnliches Unternehmen zu vermieten.

### Wer erbaute das Grundstück in der Georg-Schumann-Straße Nr. 272 und was wurde aus den ehemaligen Besitzern?



Diese Frage stellte eine anonyme aufmerksame Leserin des Artikels „5. Spaziergang durch Wahren“, den Herr Siegfried Hausteiner für den „Viadukt“ schrieb.

Hier ist die Antwort vom Autor, die sicher nicht nur diese Leserin interessiert: „Liebe aufmerksame Leserin des Viadukts, die einen in so schöner altdeutscher Schrift gehaltenen

Brief an mich geschrieben hat und leider ihren Namen nicht nannte. Sie sollen dennoch Antwort bekommen. Zuerst: Alles weiß ich natürlich auch nicht, zumal ich kein Wahren bin, sondern als „Dresdner in Leipzig“ halt auch bloß ein Zugereister, wenn auch schon 50 Jahre in unserem Stadtteil wohnend. Und unangenehm zu antworten ist es mir überhaupt nicht, es gibt keinerlei Gründe dafür. Aber warum wollen Sie denn nur „aufmerksame Leserin“ sein.

Also: Das Gebäude Georg-Schumann-Straße 272 wurde wahrscheinlich 1931 in seiner schlichten Form erbaut. Denn vorher wird im Adressbuch für Grundstücke Hallische Straße 270 bis 274 nur von „Baustellen“ geschrieben. 1932 dagegen findet man darin unter dieser Adresse als Eigentümer: Paul Koschitzki und gleichzeitig den Eintrag „Möbelhaus Koschitzki“. Er selbst verfügte wohl über Erdgeschoss und 1. Etage.

In den beiden letzten Adressbüchern kann man noch lesen: Koschitzki, Paul, Möbelschneider, Georg-Schumann-Straße 272.

Die Übernahme durch den Möbelkonsum kann ich leider nicht genau bestimmen, es muss vor 1953 gewesen sein, denn die ersten Möbelstücke in meiner Leipziger Zeit kaufte ich eben dort, denn mit Linie 12 (Straßenbahn) konnte ich die wenigen Stücke bis vor meine Haustür, damals noch in Gohlis, befördern – Linie 12, auch so eine Erinnerung...“

### Wie geht es weiter mit der Bürgerinitiative „Lärmbelästigung“?

Nachdem Herr Michael Weichert (Mitglied des Landtages) von der Bürgerinitiative beauftragt wurde, einen Termin mit dem Konzernbevollmächtigten der DB AG Herrn Lücking wahrzunehmen, können wir als Bür-

## TISCHLEREI Jörg Drewlo

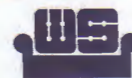
Individuelle Anfertigung und Reparatur  
für Holz, Glas und Beschläge  
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5, 04159 Leipzig  
Tel. und Fax 0341 / 911 01 36

## Schuhhandel Karola Pohl

Georg-Schumann-Str. 326  
04159 Leipzig / Wahren  
Telefon / Fax: 0341 / 4 68 40 90  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr  
Sa. 9 – 12 Uhr

## W. Seidel Polsterei



- Polstermöbel seit 1946 in Leipzig
- Reparatur Raumausstatter

Georg-Schumann-Str. 314 · 04159 Leipzig  
Tel.: (0341) 461 53 48 · Fax: (0341) 461 53 49

## HAHN-ELEKTRONIK-SERVICE Beratung-Handel-Reparatur

- TV- und HiFi Technik
- DVD Technik
- SAT Technik
- Verkabelung Analog u. Digital

Mo-Fr 9-12 u. 14-17 Uhr  
Linkelstraße 22 · 04159 Leipzig  
Tel./Fax 0341 4 61 18 68



Fortsetzung von Seite 2

gerverein nachfolgenden Zwischenstand vermelden.

Nach Aussagen des Vertreters von Herrn Lücking sind ausgehend vom Sonderprogramm Lärmsanierung der Bundesregierung folgende Maßnahmen geplant:

- Damaschkesiedlung - passiver Lärmschutz ohne Eigenbeteiligung
- Wiederitzsch - passiver Lärmschutz mit 25 % Eigenbeteiligung

Es ist aber jetzt schon ersichtlich, dass dieses Sonderprogramm auf Grund der vorliegenden Anträge unterfinanziert ist.

In Wahren ist mittel- bis langfristig der Bau eines zweiten Gleises geplant. Mit der Fertigstellung dieses neuen Gleises müsste dann automatisch eine Lärmschutzwand errichtet werden.

Damit ist aus finanzieller Sicht bei der DB AG erst zu diesem Zeitpunkt ein erster Handlungsbedarf.

Die DB AG hatte aber zu erkennen gegeben, dass sich bei Dauermessungen und deren Messergebnissen, nachträgliche Verpflichtungen ergeben könnten. Hier müssen die gesetzlichen Bedingungen beachtet werden, also der Einsatz eines Standgerätes erfolgen. Mit Hilfe der Messergebnisse könnten die Unterlagen der Planfeststellung im Nachhinein dann angefochten werden. Dieser nächste sinnvolle Schritt würde dem Gesetzgeber entsprechen. Deshalb ist es äußerst wichtig, eine Spendensammlung durchzuführen, um solch ein Gerät kaufen zu können.

**Bitte helfen Sie uns und spenden Sie einen kleinen Obulus für den Erwerb eines stationären Gerätes!**

Den Vertretern unserer Bürgerinitiative aus Lützschena und Wiederitzsch steht dann dieses Gerät ebenfalls für Messungen zur Verfügung. Der Bürgerverein Möckern-Wahren hofft auf eine positive Resonanz.

**Kann man den Gefahren, die durch abgestellte LKWs in Wohngebieten entstehen, begegnen?**

Leider berichten immer mehr Bürger über Verstöße gegen die Verkehrsvorschriften. In

den Wohngebieten werden des öfteren Fahrzeuge über 7,5 Tonnen an Sonn- und Feiertagen abgestellt. Somit ist dann in den frühen Morgenstunden beim Anlassen der Fahrzeuge der Ärger vorprogrammiert.

Diese Verstöße wurden über einen längeren Zeitraum von Anwohnern registriert und mit Dokumenten belegt.

Diese regelmäßigen Verstöße wurden im Wohngebiet Blücherstraße, speziell im Abschnitt zwischen der Erika-von-Brockdorff-Straße und der Dantestraße festgestellt. Es war an Hand von Fotomaterial ersichtlich, wo Fahrzeuge an Sonn- und Feiertagen abgestellt waren.

Diese Recherchen erfolgten über einen längeren Zeitraum und belegten, wie die Anwohner durch diese Verstöße belästigt wurden. Das Anliegen der Bürger ist nicht nur die Verminderung der Lärmbelästigung, sondern auch die Beseitigung gefährlicher Situationen. Durch die abgestellten Fahrzeuge ist die Sicht beim Überqueren der Fahrbahn sehr stark beeinträchtigt, das ist besonders für Kinder in Höhe der Konsumverkaufsstelle ein großer Gefahrenherd.

Eine Ortsbegehung mit Bürgern, Anliegern und Vertretern des Bereiches Verkehrsplanung ist erfolgt. Alle betroffenen Bewohner und auch wir als Bürgerverein hoffen nun auf eine baldige Klärung.

**Med. Fußpflege**  
und  
**Hausfußpflege**  
**Karin Hübner**  
Pirolweg 2, 04159 Leipzig  
Tel: 0341 4614498, 0163 3385472

**creativ HAIR TEAM** in der **AXISPASSAGE**

Waschen & Schneiden **10€**  
Föhnen **10€**  
Farbe **10€**

Georg-Schumann-Straße 171  
(03 41) 9 01 36 60  
Friseure aus Leidenschaft

VIADUKT / 3 / Nr. 80

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

**Kulturhaus „Sonne“**

„...VON DEN 80ERN BIS HEUTE“  
**Discopartys**  
AM 10. UND 25. DEZEMBER

„Schkeuditzer Rocknacht 05“

mit „The Art of Voices“  
„Four Roses“  
„Dr. Rost“

17. Dezember ab 20.30 Uhr  
Eintritt: 10 €

Montag 19. Dezember 2005  
SENIORENTANZNACHMITTAG  
„DUO THOMASIUS“  
Beginn: 14.00 Uhr Eintritt 4.- €

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz  
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837  
Email: Kulturhaus\_Sonne@t-online.de

Informationen und Karten online bestellen:  
[www.sonneschkeuditz.de](http://www.sonneschkeuditz.de)

**Das Leipziger Q1-Team bedankt sich bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht Ihnen ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.**

Q1-Tankstellen  
Gert Schulze  
Wittenberger Str. 7 · 04129 Leipzig  
Georg-Schumann-Str. 270 · 04159 Leipzig

[www.q1-leipzig.de](http://www.q1-leipzig.de)





Im Wohnpark  
Am alten Wasserturm“  
Ihr

**Friseur-Eck**  
**Anne**  
Inh. A.-M. Fabian

**Rufnummer**  
**4 61 95 20**

Unseren treuen Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für  
das Neue Jahr!

**Öffnungszeiten:**  
Mo geschlossen  
Di bis Fr 9-20 Uhr



Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

**Was auf dem Wunschzettel  
der Bürger aus Wahren und  
Möckern steht, das übersteigt  
meine Möglichkeiten total:**

- Fußgängerbrücke Falladastraße
- Lärmschutzwand
- Neuer Einkaufsmarkt in der Knopstraße
- Neue Arbeitsplätze
- Georg-Schumann-Straße beleben
- Sparkassen-Geldautomat in Wahrens Zentrum
- Alle Graffitis an den Wänden entfernen
- Hundetoiletten
- Keine parkenden LKWs in den Wohngebieten
- und ... und ... und ...



**Der Bürgerverein  
Möckern-Wahren e.V.  
wünscht Ihnen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute  
für 2006.**

**Wir wollen auch im  
neuen Jahr  
Ansprechpartner für  
Ihre Anliegen sein.**

\*\*\*\*\*

**Weihnachtsabend  
in der Lindenthaler  
Kirche**

Sie haben Lust, einen schönen Abend in der Lindenthaler Kirche in der Adventszeit zu verbringen, sich ein zauberhaftes Weihnachtsmärchen anzusehen und einem kleinen Konzert zu lauschen? Dann sind Sie herzlich am Dienstag, den 20.12.2005 um 18.00 Uhr von den Kindern der Paul-Robeson-Grundschule, die sich sehr über viele Gäste freuen würden, dazu eingeladen.

*Grundschule und Hort  
der Paul-Robeson-Schule*

**Weihnachten – ein  
schöner Anlass, Freunde  
mit einer Anzeige  
zu grüßen**

**CONTAINERDIENST  
LEIPNITZ**

STAHMELN  
Inh. I. Busch

Unseren treuen Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute für das Neue Jahr!

DRUCKEREISTR. 10 • 04159 LEIPZIG  
TELEFON/FAX: (03 41) 4 61 20 28



**WASCHAKTION BEI AGIP**

**HOCHGLANZLACKPFLEGE**  
**+ 1 Flasche italienischen Wein**  
**nur EUR 9,95**


SB-Boxen  
Getränkemarkt  
Bistro  
Shop  
ADAC-Vorteils-Partner

**Agip Service Station Matthias Nicolai**  
Hallesche Straße 182  
04159 Leipzig / Lützschena  
Tel.: 0341/ 461 57 10 · Fax: 0341/ 461 62 00



**Agip**

 **Minerva-Apotheke**  
Inhaber Dr. Kristina Matthes

  
**Unser Team wünscht  
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr**

Georg-Schumann-Str. 355 · 04159 Leipzig  
Tel.: 0341/4 61 45 11 · Fax: 4 61 23 64

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr · Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
[www.Leipziger-Stadtinfo.de](http://www.Leipziger-Stadtinfo.de)



## Rettungsaktion für die Handschwengelpumpe in Möckern

Um die Stadt Leipzig mit Wasser zu versorgen, legte man zunächst Brunnen an. Später wurden diese Brunnen durch Handschwengelpumpen ersetzt. So gab es um die Jahrhundertwende in Leipzig ca. 282 öffentliche Handschwengelpumpen.

Heute kennt man gerade noch von 126 Pumpen den ehemaligen Standort. Seit 1993 wurden dank umfangreicher Spenden einige Pumpen wieder aufgestellt bzw. funktionsfähig gemacht, z.B. am Neumarkt 26, am Städtischen Kaufhaus, und an der Ecke Münzgasse/Peterssteinweg oder der Löwenbrunnen am Naschmarkt. Aufmerksamen Betrachtern ist sicher aufgefallen, dass es in Leipzig verschiedene Formen von Handschwengelpumpen gab. Die Bezeichnungen richteten sich nach den zierenden Figuren auf den Spitzen der Pumpen.

So gab es die:

- gotische Pumpe  
(älteste gusseiserne Pumpe)
- Delphinpumpe
- Pumpe mit dem großen Löwen
- Pumpe mit dem kleinen Löwen
- Pumpe mit dem Vogelkäfig  
(jüngste Pumpe)

In Möckern stand einmal eine Handschwengelpumpe mit dem kleinen Löwen. Schaut man heute am Platz zwischen der Faradaystraße, Huygensstraße, Blücherstraße und Yorkstraße vorbei, so kann man von der Schönheit dieses Kleinods kaum noch etwas erkennen. Es ist höchste Zeit, die unter Denkmalschutz stehende Pumpe vor dem vollständigen Verfall zu retten.

Wie schon in einer früheren Ausgabe (Via 32/1998) berichtet wurde, besteht nach wie vor Streit zwischen dem Rat der Stadt und anderen Institutionen, wobei der Streitpunkt die Verpflichtung des Eigentümers ist, sein Eigentum pfleglich zu behandeln (§8 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes).

Der Bürgerverein Möckern/Wahren setzt sich nach wie vor für die Restaurierung dieser



Handschröpfung ein. Gespräche mit Herrn Koch von Bau + Service Leipzig GmbH in Leipzig ergaben, dass die Kosten für die Restaurierung sehr hoch sind (ca. 13.000 Euro) und größtenteils aus Spenden finanziert werden müssen. Deshalb unser Aufruf an die Bürger, sich an unserer Spendensammlung für die Rettung der Handschröpfung mit zu beteiligen. Positive Resonanz fanden wir inzwischen schon bei der Sparkasse Leipzig, der Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft (LVZ) und Herrn Hahn.

Für diese Spenden danken wir sehr herzlich und hoffen auf weitere Unterstützung.

Beim Überweisen einer Spende auf unser Konto (Sparkasse Leipzig BLZ 86055592, Konto Nr. 1100454094) geben Sie bitte als Verwendungszweck „Handschröpfung“ an.

Quelle: H.-P. Koch, Hist.

Handschröpfung in Leipzig  
Dr. Hagelstein/ BV

## Der Winter

Der Winter ist ein rechter Mann,  
Kernfest und auf die Dauer;  
Sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an  
Und scheut nicht süß noch sauer.

Aus Blumen und aus Vogelsang  
Weiß er sich nichts zu machen,  
Haßt warmen Trank und warmen Klang  
Und alle warmen Sachen.

Wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht  
Und Teich und Seen krachen,  
Das klingt ihm gut, das hasst er nicht,  
Dann will er tot sich lachen.

Sein Schloss von Eis liegt ganz hinaus  
Beim Nordpol an dem Strande,  
Doch hat er auch ein Sommerhaus  
Im lieben Schweizerlande.

Da ist er denn bald dort, bald hier,  
Gut Regiment zu führen,  
Und wenn er durchzieht, stehen wir  
Und seh'n ihn an und frieren.

M. Claudius



**Magnetfeld-Heimgeräte**  
für  
**Ihre Gesundheit**  
und  
zur unterstützenden Behandlung  
akuter und chronischer Beschwerden

seit 1994

**Beratung • Vermietung • Verkauf**

Dipl.-Ing. Wolfgang Schlund & Partner  
04159 Leipzig, Kirschbergstraße 24  
Tel.: (0341) 9 93 91 48 • 4 11 53 71  
[www.wege-zur-gesundheit.info](http://www.wege-zur-gesundheit.info)  
– Vertriebsmitarbeiter gesucht –



## Steffen Schmidt

Generalvertretung der Allianz  
Georg-Schumann-Str. 200, 04159 Leipzig  
Tel.: 0341/9 01 29 79, Fax: 0341/9 01 29 89  
e-mail: [steffen.schmidt@allianz.de](mailto:steffen.schmidt@allianz.de)

## VolksRente – Eine für alle!

Die VolksRente ist die Altersvorsorge mit höchsten staatlichen Fördermöglichkeiten. Profitieren auch Sie von staatlichen Zulagen und möglichen Steuerersparnissen. Nutzen Sie noch in 2005 den Tarifvorteil für Männer, bevor 2006 der Unisex-Tarif eingeführt wird!

**Nutzen Sie unsere Aktionstage vom 15.-17.12.2005 in unserem Büro!**

**Allianz** 



## Es rasselt in der Kiste...

...nein, diesmal war es nicht die Kiste, sondern der Kindergarten „Zwergenland“ in der Hans-Beimler-Straße 3. Der Anlass war das 1. Rasselfest.

Lange hatten die Kinder gebastelt. Entstanden waren viele bunte Rasseln, die eine Menge Lärm machen konnten.

Dann kam der lang ersehnte Donnerstag des Rasselfestes. Eingeladen waren alle Kinder, die Eltern, Omas, Opas und und und ...

Das Rahmenprogramm gestalteten, wie schon bei mehreren Anlässen, das Musiktheater Dudel-Lumpi mit ihrem Programm „Straßenblödeleien“.

Für die Sicherheit des Umzugs sorgte die Verkehrspolizei, die an gefährlichen Stellen die Straße sperrte. Frau Haring, die Leiterin und



natürlich alle Kinder hatten bei Petrus gutes Wetter bestellt, so war es warm und trocken. Der Glühwein für die Großen und der Kinderglühwein für die Kleinen war somit nur angenehmes Beiwerk und diente zur Lockerung der Zunge für die anschließende Gesangsübung.

Alle waren da, nun konnte es losgehen. Als erstes probten Dudel-Lumpi und die Ludeline die Stimmen der Kinder, der Muttis und Vatis, der Erzieherinnen, der Omas und Opas und des gesamten Chores. Schon gingen die ersten Fenster in der Beimlerstraße auf, so dass es auch an Publikum nicht fehlte.

Der Zug setzte sich mit lautem Gesang und Gerassel in Bewegung. Die Stimmung war ausgelassen. Nach einem Drittel der Strecke durften die Mädchen den Zug als „Cheerleader“ mit bunten Pompons anführen.

Alle anderen Festzugsteilnehmer mußten genau das nachmachen, was vorn „vorgetanzt“ wurde. Ein toller Spaß!

Auf der Hälfte der Strecke gab es eine kleine Pause. Die „Großen“ bildeten eine Brücke, „die wahrscheinlich längste Elternbrücke der Welt“ (mindestens aber die längste Möckerns!).

Sie wurde heftig beklatscht und die Kinder zogen mit Gesang, Gerassel und viel Lärm hindurch. Inzwischen hatten sich immer mehr Fenster geöffnet und das Publikum hatte erheblich zugenommen. Beschwerden haben wir nicht gehört.

Nach diesem kleinen Zwischenstop übernahmen die Jungen die Führung. Sie tanzten Syrtaki in der ersten Reihe zur entsprechenden Musik. Es wurde für die Festzugsteilnehmer also nicht leichter.

Auf dem letzten Stück gab es dann noch ein Spiel. Wer kennt es nicht. „ein Hut, ein Stock, ein alter Mann und vor, zurück, zur Seite, ran“. Nun wurde der Text aber nicht gesprochen, sondern gespielt.



Die Hand zum Kopf, die Hand zum Stock, ein gebeugter Rücken und ein lautes Stöhnen für den alten Mann.

Es spielten „Klein“ gegen „Groß“, der Verlierer sollte/ mußte/durfte am Abend zuerst ins Bett. Nun gab es kein Halten mehr.

Es wurde gestöhnt, geschnauft und gerannt.

Was glauben Sie, wer gewonnen hat?

Ja, richtig, die Großen durften an diesem Tag zuerst ins Bett.

Den Abschluss fand der Umzug vor dem Kindergarten in Form von musikalischer Schokolade, die die Kinder lieber in der Hand gehabt hätten und lautem Gerassel.

Wir Eltern bedanken uns im Namen der Kinder für den Spaß, den die Kinder hatten und das Verständnis der Anwohner.

Wir hoffen, dass immer ein paar Euro für solche Späße zur Verfügung stehen.



### Haarstudio B&J

wünscht seiner treuen Kundschaft ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

**Damensalon Jutta Lange**

Kirschbergstraße 24, 04159 Leipzig  
Tel. 901 69 38



### PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

**SUSANNE KRETZSCHMAR**  
staatlich anerkannte Logopädin  
Diplommusikpädagogin

Hopfenbergstr. 3 am Weinereihofbau, 04159 Leipzig  
Tel./Fax 0341/4685824

### Bild und Rahmen Benesch

Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·  
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

**Mario Benesch**

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig  
Tel./ Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

### Buchhandlung Rijap OHG AXIS - PASSAGE

– www.buchhandlung-rijap.de –

Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig  
Tel.: 0341/9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71

Entgegennahme tel. Bestellungen

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr



Im Kaufmarkt "Am Viadukt"  
Georg-Schumann-Straße 290

*Es erwartet Sie  
eine große Auswahl an*

## Weihnachtsgebäcken

**Konditorei & Bäckerei Wendl**

*Der Duft, den Sie schmecken können.*

**Wir laden Sie ein:**  
1 Tasse Weihnachtskaffee  
(mit Karamell- o. Amaretto-Aroma)  
gratis

In unserer Filiale Kaufmarkt "Am Viadukt" gültig bis 31.12.2005



## Können Kita's voneinander lernen?



Im Mai 2003 wurde die Städtepartnerschaft zwischen Leipzig und Travnik (Bosnien-Herzegowina) besiegelt. Der Leipzig-Travnik e. V. hat in den vergangenen Jahren an vielen Beispielen gezeigt, wie man diese entwickelt. Leidenschaftliches Engagement, Hartnäckigkeit in der Sache und Geduld mit den Menschen haben dazu beigetragen, dass diese Beziehung zwischen den Bürgern beider Länder lebendig ist. Seither wurden viele Projekte umgesetzt, so auch der Austausch zwischen dem Travniker Kindergarten und zwei Leipziger Kita's.

Im Sommer 2005 hospitierten zwei Erzieherinnen aus Travnik in Leipziger Einrichtungen. Es ging um den fachlichen Austausch auf pädagogischer Ebene.

Bald wuchs der Wunsch des Gegenbesuchs. Im November war es soweit. Die Erzieherin Monika Reips, aus dem Kiga Zeunerstraße 1 des Berufsbildungswerkes Leipzig und ich, waren gespannt auf den Alltag in der Travniker Einrichtung.

Monika schrieb mir nach unserer Reise folgendes: „Die 2. Fahrt nach Travnik stand an – vom 1. Mal (Mai 2005) etwas enttäuscht, vom Besuch der Travniker in Leipzig etwas euphorisch, sah ich der Reise entgegen.

War doch nur materielle Hilfe erhofft oder bestand wahres Interesse an pädagogischem Austausch und Zusammenarbeit? Konnten wir wirklich voneinander lernen? Angekom-

men – mit Freude wurde ich empfangen, Kinder waren da und viel Fröhlichkeit. Wir spielten, tanzten, sangen und lachten. Ich bekam stolz die Veränderungen gezeigt. Mit ein wenig Farbe ist mehr äußere Freundlichkeit und Wärme ins Haus eingezogen. Auch einige fachliche Veränderungen gab es. Selbständigkeit und Selbstbedienung haben eine größere Bedeutung.

Ich glaube, wir können voneinander lernen, wenn wir es wirklich wollen.

Aber ich glaube auch der Weg ist noch lang und von hoher Sensibilität.

Natürlich spielen auch immer materielle Dinge eine große Rolle – jetzt werden Herde gebraucht.

Wir werden versuchen, zu helfen.

Aber ich bin auch schon gespannt auf unser nächstes Treffen in Leipzig oder Travnik im nächsten Jahr.

Liebe Grüße, Monika Reips“

Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt weitere Früchte tragen wird und wir können jetzt schon ein wenig stolz auf das Erreichte sein.

Carola Schütz,

Verein Leipzig/Travnik e. V.

### Eisbar Malibu

G.-SCHUMANN-STRASSE 294 (AM KAUFMARKT)  
TEL. 0172/3469432

STÄNDIG IM ANGEBOT:

EIS, DIV. SORTEN, AUCH VERARBEITET ZU  
LECKEREN EISBECHERN ODER "EIS & HEIß  
FRUCHTIGE MIXGETRÄNKE  
KAFFEE- UND TEESPEZIALITÄTEN  
ALKOHOLISCHE DRINKS  
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE  
KUCHEN  
PIZZOLINOS, TOASTS, RAQOUT FIN

**NEU: ÖFFNUNGSZEITEN FÜR DIE FESTTAGE**  
**VOM 25.12.05 – 01.01.06:**  
**TÄGLICH 13.00 – 20.00 UHR**

ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH 10.00 – 20.00 UHR

## Sportlich aktiv! - Trotz Diabetes.

**Neue Angebote**  
**im Fitness- & Gesundheitszentrum des**  
**SC DHfK Leipzig e.V.**

Bewegung stärkt Körper und Geist - das ist bekannt. In diesem Zusammenhang leidet leider oft die Regelmäßigkeit und Trainingserfolge sind kaum wahrnehmbar.

„Sportlich aktiv! - Trotz Diabetes.“ - Dieses neue Angebot wurde im SC DHfK Leipzig speziell für berufstätige Diabetes-Erkrankte geschaffen. In diesem Kurs sollen zwei Gesichtspunkte im Mittelpunkt stehen. Regelmäßig, immer dienstags, ab dem 06.12.05, können Sie an diesem 90minütigen Training teilnehmen. Beginn ist jeweils 17.30 Uhr.

Jedes Training verbindet die Elemente Bewegung, Haltung und Kräftigung. Die interessante Kombination aus Nordic Walking und speziellem Fußtraining eignet sich für jede Altersgruppe. Ebenso kann durch Kraft- und Ausdauertraining der Blutzuckerspiegel positiv beeinflusst werden.

Bitte melden Sie sich vorher für den Kurs per Telefon oder im Internet unter [www.scdhfk.de](http://www.scdhfk.de) an.

Weitere aktuelle Angebote im SC DHfK Leipzig e.V. sind

### Gesunder Rücken

Wirbelsäulengymnastik mit Elementen aus Pilates, mittwochs von 9.45 - 10.45 Uhr

### Osteoporose

mittwochs von 11.00 - 12.00 Uhr

Das Fitness- & Gesundheitszentrum des  
**SC DHfK Leipzig e.V.** ist unter  
**98 21 123**

täglich Ihr Ansprechpartner.

Wir informieren und beraten Sie gern auch persönlich.

## Reisebüro am Kaufmarkt

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich  
gesegnete Feiertage, einen guten Rutsch in das Jahr 2006  
und danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihre Frau Schneider

### Geplante Gruppenreisen für 2006 zur Information

(betreut von Frau Schneider):

- **Mexico v. 31.03. – 15.04.06**
- Rundreise Yukatan 8 Tage HP + Badeverlängerung 8 Tage AI**  
(ab 20 Pers. Preis pro Pers. im DZ 2.625,- Euro)
- **USA "Go - West" – Rundreise mit 3 Reisevarianten**  
(zu erfragen im Geschäft) v. 07.09. – 23.09.06 (FR u. Abendessen laut Programm) Preis pro Pers. im DZ 2.780,- Euro

### Ihr Reisebüro am Kaufmarkt

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 Uhr - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
Am Pfefferbrückchen 1 · 04159 Leipzig  
Tel.: 0341 / 911 08 70 u. 0341 / 902 94 90 · Fax: 0341 / 911 08 40

## Griechisches Restaurant POSEIDON

- Täglich preiswerter Mittagstisch ab 4,00 Euro
- Ausrichtung Ihrer Feierlichkeiten mit Blick auf das Ökobad Lindenthal

*Allen Gästen*  
*ein besinnliches Weihnachtsfest*  
*und ein gesundes Jahr 2006!*

Am Freibad 1, 04158 Leipzig/Lindenthal  
Tel./Fax: 0341- 462 23 09



## Neues von der Paul-Robeson-Schule

„GTA“ auf dem Stundenplan? Wieder ein neues Fach? „Ganztagsangebot“ heißt des Rätsels Lösung und wird in diesem Schuljahr den Kindern der Orientierungsstufe angeboten. Damit ist eine Betreuung und gezielte Förderung dieser Schüler bis zum Nachmittag möglich.



Wer jetzt denkt, das wäre Stress ohne Ende, der irrt! Neben dem „ganz normalen“ Unterricht gibt es zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht in Mathe, Deutsch, Englisch und Biologie und natürlich viel Raum für Bewegung und Spiele. Besonderen Anklang finden bis jetzt die Kurse „Sportspiele“, „Trommelwirbel – afri-

kanisches Trommeln“ und „Computer“. Auch die viele Bewegung an frischer Luft wurde begeistert aufgenommen, selbst wenn es vorher einige Zweifler gab. Viel Spaß gab es z. B. beim Drachensteigen, mit viel Geschick wurde ein herrlich buntes Bild an den herbstlichen Himmel gezaubert. Natürlich gibt es auch Zeit zum Ausruhen und für ruhigere Beschäftigungen. Dafür steht das neu eingerichtete „Smily-Zimmer“ zur Verfügung, wo bunte Möbel und helle, freundliche Farben sowie ein ausbaufähiges Sortiment an Spielen zum Verweilen einladen. Die Robeson-Schule folgt mit diesem Projekt den Forderungen nach mehr Förderung der Kinder, dem Ausbau und der Verbesserung anwendungsbereiten Wissens sowie dem sicheren Umgang mit speziellen Fähigkeiten, die im Unterricht benötigt werden. Erfreulicherweise ist neben der Entlastung der Eltern die Verbesserung des Sozialverhaltens der Kinder ein weiterer positiver Effekt des Ganztagsangebotes. Die zahlreichen Anmeldungen zeigen das große Interesse vieler Familien an diesem neuen Angebot, das von den Kindern begeistert angenommen wurde.

J.Hempel

## Was gibt es Neues vom Bau der Staatsstraße 1 und der Bundesstraße 6?

Sicher erinnert sich mancher Leser an den Artikel vom 06.07.2005 in der LVZ, in dem der Baubeginn der Fußgängerbrücke Falladastraße über die Staatsstraße 1 für Oktober 2005 angekündigt wurde. Positive Signale kamen auch von der Stadtratssitzung am 14.09.2005. Das Projekt B6/West von der Pittlerstraße bis zur S1 soll mit 6,2 Millionen Euro von der Stadt finanziert werden. Nachdem vor kurzem dem Stadthaushalt Leipzig Zwangsmaßnahmen auferlegt worden sind, hat der Bürgerverein beim Amt für Verkehrsplanung beim Rat der Stadt Leipzig nachgefragt wie es mit dem Bauvorhaben weiter geht.

### Wir erhielten folgende Auskünfte:

Der Bau der Fußgängerbrücke Falladastraße ist ein Vorhaben der Deutschen Bahn Projektbau GmbH. Die Stadt hat die verwaltungstechnischen Voraussetzungen für den Baubeginn im IV. Quartal 2005 geschaffen. Folgende Voraussetzungen waren notwendig:

1. Der Bau- und Finanzierungsbeschluss für den Stadtanteil der Ausgaben und Einnahmen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 29.06.2005
2. Die Unterzeichnung der Kreuzungsvereinbarung durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bau am 11.07.2005

Die momentan zeitlichen Verzögerungen sind auf Zuständigkeitsänderungen für die Plangenehmigungen bei den Eisenbahnbundesämtern Halle und Dresden zurückzuführen. Diese Prüfungs- und Genehmigungsverfahren von den Eisenbahnbundesämtern sind Voraussetzung für die Unterlagen, die dem Regierungspräsidium Leipzig zur Genehmigung der Finanzierung eingereicht werden müssen. Nach Informationen der DB AG werden diese Unterlagen noch im Dezember 2005 an das Regierungspräsidium Leipzig gegeben, so dass nach dem Ausschreibungsverfahren im April 2006 mit den Leitungsumverlegungen begonnen werden kann. Die einzelnen Betriebe wie Kommunale Wasserwerke, Stadtwerke, Telekom und andere Medienverteiler müssen ihre Leistungen bis Mitte 2006 abgeschlossen haben. Diese Umverlegungen sind die Grundlage für die Fertigstellung des Rohbaus bis Ende 2006. Mit der endgültigen Fertigstellung der 150 m langen Fußgängerbrücke könnte dann 2007 gerechnet werden. Allerdings gilt es bis dahin noch einige Hürden zu überwinden. Eine davon ist die Baustellenanfahrt über die Straße „Am Viadukt“. Während des Brückenbaus werden sämtliche An- und Abtransporte von Baumaterial usw. über diese Straße erfolgen. Gerade für die Gartenbesitzer entlang der Trasse wird es zu erheblichen Staub- und Lärmbelastungen kommen. Für Anfragen steht der Bürgerverein gern zur Verfügung.

Bürgerverein



Unserer werten Kundschaft  
wünschen wir  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.

Georg-Schumann-Str. 228

## Gebr. Wächtler Leipzig

Inh. Roland Wächtler  
anerkannter  
Brennstoff-Fachhändler



Wir wünschen  
unseren Kunden  
ein frohes Fest und  
einen guten Rutsch!

Psst- ... heißer Tipp!

Großer Abholmarkt für  
Festbrennstoffe!

Kirschbergstraße 33 · 04159 Leipzig,  
0341/9 11 01 19

Ihr Spezialist  
seit 1900  
in Leipzig



für Umzugs-  
und  
Möbeltransporte

- |                               |   |              |
|-------------------------------|---|--------------|
| Nah- und Fernverkehr          | • | Versicherung |
| Umzugs-Service                | • | Entsorgung   |
| Handwerk-Service              | • | Einlagerung  |
| Klavier- und Flügeltransporte | • | Möbelaufbau  |
| Küchenmontagen                | • | Endreinigung |

Allen unseren Kunden frohe Weihnachten  
und ein gesundes Neues Jahr.

Möbelspedition M. Fabig GmbH

Kirschbergstraße 31 · 04159 Leipzig · Tel. 0341/901 14 74 · Fax 0341/912 62 42  
Internet: www.moebelspedition-fabig.de · e-mail: m.fabig@t-online.de



## Spaziergang entlang der Georg-Schumann-Straße (4)

Die Strecke bis zur Pittlerstraße ist im 2. Spaziergang meines Büchleins „Das 1000jährige Wahren...“ zwar schon einmal, wenn auch in umgekehrter Richtung, beschrieben. Vielleicht ergeben sich Ergänzungen ... – Gleich neben der einstigen Turnhalle erheben sich die Gebäude der Kirche und des Klosters „St. Albert“, des Konvents der Dominikanerinnen und Dominikaner. Ihre Geschichte ist deshalb für Wahren interessant, weil 1231 Heinricus de Warin (Heinrich von Wahren) sein Leipziger Grundstück den damals nach Leipzig gekommenen Dominikanern zum Bau ihres Klosters und Kirche, der späteren Universitätskirche und des Augusteums, schenkte. Und 700 Jahre später, 1931, wurden die Dominikaner in Wahren heimisch. Pater Aurelius Arkenau war von 1941 bis 1946 hier Prior und half mit seinen Patern und zusammen mit dem kommunistischen Arzt Dr. Gelbke sowie anderen über 100 aufrechten Menschen, die von den Nazis verfolgt wurden, aus der Gefahr.

1951/53 entstand auf dem ehemaligen Ziegeleigelände und Zimmererplatz durch den Architekten Marquardt eine schlichte und schöne weiß leuchtende Klosterkirche, die gleichzeitig als Pfarrkirche der katholischen Gemeinde „St. Albert“ fungiert.

Im November 1997 wurde eine neue, kräftig klingende Glocke, aber eine mit denen von der Gnadenkirche harmonisierende, geweiht, im April 1998 das ganze neu erbaute Klostergebäude. Und am 5. August 1999 konnte der Dominikanerinnen- und Dominikaner-Konvent (auch eine Besonderheit des Ordens) die posthume Ehrungsurkunde über die Aufnahme Pater Arkenaus als „Gerechter unter den Völkern“ in der Gedenkstätte „Yad Vashem“ in Israel entgegennehmen. Ein anderer Prior, Pater Gordian, wurde durch die Umbenennung einer Straße Wahrens (Lütz-

schenauer) geehrt. – Die Kulturräume beherbergten im Februar 2004 die schöne Ausstellung zur 1000-Jahrfeier, auch Konzerte dafür erklangen in der Kirche ...

Zum Friedhof geht es dann seit 1881 auf dem gekrümmten Weg entlang. Der Platz um den einstigen Kirchhof um die Gnadenkirche war zu eng geworden und vom Pfarrlehen wurde ein Areal für den Friedhof zur Verfügung gestellt, das im Laufe der Zeit mehrmals erweitert wurde. Der Pfarrer musste sogar seinen Obstgarten dafür hergeben.

Nach Provisorien entstand 1914 die schmucke Kapelle, Architekt Fritz Drechsler (1861-1922), erst kürzlich in schöner Form restauriert. Der Friedhof wird von der Kirchgemeinde Wahren verwaltet.

Ein gutes Zeichen ihres Wirkens ist die ständige Verschönerung und Verbesserung der Infrastruktur des Friedhofes. Die Fahrzeugauffahrt und der Parkplatz konnten erst in den neunziger Jahren wie jetzt sichtbar hergestellt werden. Bis dahin war sie ein holpriger, wenn auch befestigter Weg.

An den Friedhof schließen sich zwei kleine Gartenvereine an: der KGV „Hoffnung Nord“ und der KGV „Auenblick“. – Der Fußweg in Richtung Westen befindet sich links der Fahrbahn und den Straßenbahngleisen. Die Seitenlage und Eingleisigkeit der Straßenbahnstrecke begann vor etwa 1912 in Höhe der 359, danach kurz vor der Wartenburgstraße. Links zweigen dann noch die Oelhafenstraße und die Auenseestraße ab.

An der östlichen Ecke befand sich einst der „Goldene Stern“, im Volksmund „Friedhofsdiele“ genannt. Offenbar, weil hier nach Beerdigungen oft die Trauergäste einkehrten. Eine Zeitlang war hier das Standesamt für den Stadtbezirk Nord untergebracht.

Die „Auenseestraße“ führt in Richtung des Auensees. Es gab schon früher Pläne, die Elster zu überbrücken und die Straße am Auensee vorbei nach Leutzsch zu führen. Aufschüttungen nach der Elster sind dort

noch sichtbar. Wann die Tankstelle entstand, war bislang noch nicht zu ermitteln, wahrscheinlich sollte sie einst direkt neben dem Haus Auensee entstehen, aber ein paar Umweltschutzgedanken gab es wohl schon damals.

Die nachfolgenden Häuser waren sogenannte „Pittlerhäuser“, in den dreißiger Jahren entstanden. Die Inschriften über den Hauseingängen sind als solche nicht falsch, aus der Sicht nach 1945 bis heute ein bitterer Hohn auf die Zustände Mitte der dreißiger Jahre auch in Wahren.

Rechts geht die Flößenstraße in Richtung der einstigen Pittlerwerke, dem späteren Drehmaschinenwerk ab.

Siegfried Hausteil

### In eigener Sache

Unsere Bankverbindung  
für Ihre Spenden und Zuwendungen:  
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92  
Konto-Nr. 11 00 454 094

Ab 03. Januar wieder

### Yoga-Kurse

Gegen Haltungsschäden und Rückenschmerzen, mit Rückenschule, Erlernen von Atemtechniken und Tiefenentspannung, die „5 Tibeter“

Anmeldung unter 0341 - 561 46 94



Naturheilpraxis Ines Hartmann

Heilpraktikerin

Schlösschenweg 1, 04155 Leipzig-Gohlis

Yoga-Kurse im Dominikanerkloster

Georg-Schumann-Straße 336

04159 Leipzig (B6 in Richtung Halle, rechts)

Friseur-  
salon

Gabriele  
Großmann

wünscht



seinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

Georg-Schumann-Str. 294,  
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr  
Do 9 - 19.30 Uhr • NEU: Sa 9 - 13 Uhr

## MODE-TREFF

ANSPRECHENDE  
DAMENMODE

FÜR ALLE GRÖSSEN  
VON 38-52

NEU IN MÖCKERN:

GEORG-SCHUMANN-STRASSE 275  
04159 LEIPZIG  
TEL. 0341-9 09 74 10



Karin Hofmann

- ♥ Kosmetik
- ♥ Fußpflege
- ♥ Schröpfmassage
- ♥ Tantramassage

Am Zuckmantel 6 • 04159 Leipzig

Tel. 0341-46 15 801

Behandlungen auch außerhalb der  
üblichen Geschäftszeiten.  
Ich komme auch zu Ihnen!



## Benefizkonzert in der Thomaskirche

### 1 Jahr danach – Leipzig hilft weiter

Am 26.12.2005 jährt sich zum ersten Mal der schreckliche Tag der Tsunami-Katastrophe in Südostasien. Da die Aufbaubarbeiten in den betroffenen Gebieten noch lange nicht abgeschlossen sind, wollen wir mit unserem dritten Benefizkonzert daran erinnern.

Dieses findet  
**am 19.02.2006**  
in der Thomaskirche  
statt.

Der Beginn wird voraussichtlich um 20 Uhr sein.

Die Veranstaltung wird eine Zusammenarbeit unseres Vereins mit dem Projekt der Stadt Leipzig „Leipzig hilft Ambalangoda“ sowie der Thomaskirchengemeinde.

Wie auch bei den beiden vorhergehenden Konzerten in der Nikolaikirche stehen neben Sebastian Krumbiegel wieder alle Künstler auf der Bühne ohne dafür Gage zu verlangen.

Weitere Informationen bei unserem Verein unter Tel.: (0341) 4925321.

*Catrin Gehler  
Leipzig hilft e.V.*



### Sanitär-Heizungsanlagen

ständiger Verkauf  
von Sonderposten

*Unseren Kunden ein  
schönes Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
neues Jahr!*

**Wir sind für Sie da:**

Dienstag und Donnerstag  
7.00 – 11.00 Uhr  
15.00 – 17.00 Uhr

Faradaystr. 7 · 04159 Leipzig  
Tel.: 911 01 01 · Fax: 901 28 27

## Weihnachten, das Fest des Sehens

Liebe Leserinnen und Leser!

Immer wieder bleibt es ein Rätsel: Was hält Weihnachten so lebendig? Warum gehört die Botschaft des Glaubens für viele dazu? Andere Feste haben sich von der Kirche vollkommen gelöst, Ostern oder gar Pfingsten. Ich vermute, dass es mit der sinnlichen Wahrnehmung zu tun hat. Weihnachten betört die Sinne, auch die Botschaft spricht die Sinne an. Weihnachten ist das Fest des Hinsehens, zumindest enthält es viel, was wir uns vorstellen können und genüsslich anschauen.

Kaum ein anderer als Charles Dickens hat das Fest genüsslicher geschildert in seinem „Weihnachtslied in Prosa“ läuft das Wasser im Munde zusammen. Er lässt seinen Blick durch die engen Gassen Londons im 19. Jahrhundert gleiten: „Es war nichts Heiteres in der ganzen Umgebung; aber doch lag etwas in der Luft, was die klarste Sommerluft und die hellste Sommersonne nicht hätten verbreiten können. Die Läden der Geflügelhändler waren noch halb offen und die Fruchthändler strahlten in heller Freude. Da sah man große, runde dickbäuchige Körbe voll Kastanien, gleich den Westen lustiger alter Herren, an der Tür lehnd, oder im Überfluss auf die Straße rollend. Da sah man braune, dickbäuchige Zwiebeln, in ihrer Fettheit spanischen Mönchen gleichend und mutwillig den Mädchen winkend, die vorübergingen und verschämt nach den Mistelzweigen schielten. ...“ Wundervoll wird diese gehobene Stimmung wiedergegeben, die alles aufleben lässt, selbst die Zwiebeln in eigener Würde erscheinen lässt. Die Würde des armen, geschundenen Lebens aufleben zu lassen, das alles hat die Geburt eines Kindes bewirkt. Wir feiern mit der Geburt Jesu den Beginn eines neuen Lebens, einer neuen Menschheit. Dieses Kind lädt zum Hinsehen ein. Auch wenn wir uns an unsere Geburt nicht mehr erinnern, ein Gefühl verbindet uns doch mit dem Neugeborenen. Wir haben diese Erfahrung alle selber

gemacht, ebenso hilflos wie behütet zu sein. Das unterscheidet Weihnachten von Karfreitag und noch mehr von Ostern: Sterben gehört zwar zu unserem Leben, aber kein Lebender hat es an sich selbst erfahren; und die Auferstehung übersteigt alle Erfahrungen. Ein Kind, das Kind in der Krippe verleiht den Lebenskeimen neue Nahrung.

Im Festtagsgottesdienst gibt es einen unbeschreiblichen Satz, der den Jubel der Sinne aufnimmt: „Sichtbar schauen wir Gott!“ Dieser Satz ging mir immer nahe. Das, was so schmerzhaft auf sich warten lässt, dass wir Gott mit allen Sinnen erfahren können, das bejubeln wir schon kühn zum Weihnachtsfest. Prägnant in seiner Kürze und Dichte trägt diese Lobpreisung das Wesen der Weihnacht in sich. Er macht die Erfahrung der Weihnacht gegenwärtig, Gott sehen zu dürfen. Wir können nur bewundern und bestaunen, dass sich Gott uns gleichstellt. Dass wir Gottes Kinder sein können, das beginnt damit: Gott selbst wird Mensch, Gott selbst wird Kind. Er gibt sich der gleichen Schutzlosigkeit preis, wie jedes Leben vor und nach Christi Geburt. Der Blick auf die Krippe lässt Gott sichtbar werden. Seht auf die Krippe, den Anfang dieses Weges, den Gott mit der ganzen Menschheit geht. Durch Gottes Nähe allein erfahren wir Erlösung, wir sind nicht verlorene Kinder, sondern Gottes Kinder. Es gibt Kraft, die das immer wieder gefährdete Leben trägt und prägt.

Gottes Kinder heißt, wir sind Kinder der Hoffnung, wir sind Kinder der Liebe. Unsere Lebenschance hängt an dem, der selbst ein Kind geworden ist.

In diesem Sinn heißt es im 1. Brief des Johannes (3, 1): Seht, welch eine Liebe hat uns Gott, der Vater, erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

Mit herzlichen Grüßen zu den Festtagen  
Albrecht Häußler,  
Pfarrer in Möckern und Wahren

Achtung wir sind nicht umgezogen!

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN  
OSTDEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE e.V.  
GEORG-SCHUMANN-STR. 379**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen und helfen bei der  
**EINKOMMENSSTEUERERKLÄRUNG**  
Außerdem helfen wir in Kindergeldangelegenheiten, bei selbst genutzten und vermieteten Wohneigentum, bei Lohnsteuerermäßigungsanträgen u.a. Einkünften i. R. des § 4 Nr. 11 Est.G  
**Öffnungszeiten: Die und Do 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.  
Mo./Mi./Fr. und Sa. nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: 4612528 oder 0177/7059177**

an alle Mitglieder: G.-Schumann-Str. 330 ist nicht unser Verein, **VORSICHT!**



## Spaziergang entlang der Georg-Schumann-Straße (5)

An der Pittlerstraße überqueren wir die Georg-Schumann-Straße, um auf die rechte Seite zu kommen, und gehen ein Stück zurück zur Flößenstraße. Ihren Namen erhielt diese in Erinnerung an das „Flößel“, einem Flurstück südöstlich des Auenseegeländes. An Stelle der einst dort stehenden Baracken (war dort nicht einmal ein Kriegsgefangenenlager, später als Büros usw. ausgebaut?) hat sich „Aldi“ ein Einkaufsdomizil geschaffen. Vor dem Eckhaus zur Pittlerstraße, unweit des einstigen Straßengrabens, steht ein übergroßer Kilometerstein. Darauf liest man: „5.000 km“. Fünf Kilometer? Wovon an rechnet das? Misst man auf der Karte nach, erkennt man: der Ausgangspunkt ist die Haltestelle „Am Chausseehaus“. Und richtig, ganz früher stand dort ein ebensolches Kreuz wie in Connewitz, ein Weichbildzeichen. Und die Staatsstraße, Teil der B 6, welche die Georg-Schumann-Straße wurde, begann dort und damit bei der Einführung des metrischen Systems auch die Kilometerzählung. Sie ersetzte die Meilen, ein ¼-Meilen-Stein hatte ja früher in Wahren gestanden. Pittlerstraße – ihren Namen erhielt sie 1928 zum Gedenken an Wilhelm von Pittler, dem genialen Ingenieur, der mit seiner Firma 1899 von Gohlis nach Wahren gezogen war, die dann bald AG wurde und im VEB Drehmaschinenwerk, nach der Wende Pittler-Tornos und heute in der EMAG würdige Nachfolger gefunden hat. Die Fassade des Werkes kann man beim Spaziergang rechts immer gut erkennen. Vor der weiten Reise über die alte oder neue B 6 kann man an der westlichen Ecke noch einmal tanken. Die Eigentumsverhältnisse und damit das „Outfit“ veränderten sich einige Male. Gegenüber, auf der linken Seite neben der Straßenbahnhaltestelle, wurden 2004 einige der bauffälligen „Pittlerhäuser“ abgerissen. Der mit Muttererde bedeckte Schutt bildet nun prak-

tischerweise einen Lärmschutz. Die Flurgrenze Wahrens zu Stahmeln führt entlang des Straßengrabens bis zur Überquerung der Hauptstraße durch die Straßenbahn. Schon vorher war hinter der Tankstelle ein Grenzteil nach Norden abgebogen. – Auf der linken Seite befindet sich weiterhin der Fußweg in Richtung Stahmeln. Vorbei an Rodelandstraße und Am Fischerhaus. Das frühere Fischerhaus befand sich allerdings im Grundstück Stahmeln Straße 102, Zaun noch vorhanden. In etwa da hinunter führt der Weg. Rechts sieht man das große markante Gebäude der LVZ-Druckerei (eigentlich der „Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft m.b.H. & Co. KG“) schon auf Stahmeln Gebiet. – Links, im Grundstück Am Fischerhaus 1, sieht man mehrere Teile eines Obeliskens liegen, eine Zeit lang auch geformte Sandsteinteile. Welche Bedeutung dies alles haben könnte, darüber rätselt man schon sehr lange. Die Obeliskenteile wurden sogar in eine Denkmalsliste aufgenommen. Bewegt haben sich allerdings die Steine nicht. Vielleicht sind Inschriften auf der dem Boden zugekehrten Seite, vielleicht war alles nur angedacht und angefertigt, aber kam nie zu einer Aufstellung.

Deutungen erwiesen sich als Irrweg, denn vergleichbare Obeliskenteile, wie z.B. die Schneckenformen, fanden sich bislang nicht. – Vorbei „An der Telle“. Geht man ein Stück die Straße hinunter, befindet man sich am Rand der ehemaligen Gemeindeganggrube Wahrens, aus der sich die Gemeindeglieder einstmals billig bedienen konnten – die Landschaft macht eine deutliche Delle, heute bebaut mit Häusern am Hang. Georg-Schumann-Straße 459: die Westseite ist Die Flurgrenze Wahrens mit Stahmeln.

Das gelbe Straßenschild weist es faktisch auch aus. Die Straßenbahn überquert die Straße und fährt weiter nach Schkeuditz, zu dessen merseburgischen Amt Wahren einmal gehörte. Lang, lang ist's her...

*Siegfried Hausteil*

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Mitgliedern des Bürgervereins:

### Im Monat November:

Herr Muschert	22.11.
Herr Hausteil	27.11.

\* \* \*

### Im Monat Oktober:

Frau Schulze	02.12.
Herr Zangenberg	12.12.
Frau Schütz	20.12.
Herr Poznanski	22.12.
Herr Weichert	22.12.
Herr Jachmann	24.12.
Herr Dr. Wallberg	29.12.
Frau Kohlwagen	31.12.
Frau Kröhner	31.12.

# MAHLO

## Elektrotechnik GmbH

wünscht seiner Kundschaft ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Radefelder Straße 10  
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11  
Fax: 0341 / 5 64 68 12



Werkstatt  
Kirschbergstr. 5 · 04159 Leipzig

Tel. und Fax (03 41) 9 11 72 21

Funktelefon (01 71) 7 71 87 38

www.malerbetrieb-keil.de  
e-mail: hermannkeil@arcor.de

INNUNGSBETRIEB

**HERMANN KEIL**  
M A L E R M E I S T E R

**Maler- und Tapezierarbeiten**

**Fassadenanstriche**

**Wärmedämmung**

**Fußbodenverlegearbeiten**

**Trockenbau**

# Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Wir wünschen unseren treuen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches 2006.



Georg-Schumann-Straße 317  
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19  
Fax: 0341/9 11 69 39



## Die heißesten Angebote für den Winter.



**OPEL SERVICE**  
Original. Günstig.

### Der Winter kann kommen: mit unserem Winter-Sofort-Check!

Wenn die Tage kürzer werden und die Wetterlage schnell wechselt, ist es wichtig, dass Sie sich ganz auf Ihr Fahrzeug verlassen können. Wir überprüfen schnell und fachgerecht:

- Außenbeleuchtung
- Batterie
- Motoröl-, Kühlmittel- und Frostschutzstand
- Scheibenwischer
- Scheiben- und Scheinwerferwaschanlage
- Reifendruck und -profil

Alles für nur:

**6,50 €**

Ihr Opel Service Partner

## Autohaus Großmann

Äußere Leipziger Straße 82  
04435 Schkeuditz

Tel.: (03 42 04) 77 77-0  
Fax: (03 42 04) 77 77-22

Mo-Fr 6-19, Sa 8-13 Uhr

www.opel-grossmann.de

grossmann.schkeuditz.verkauf1@net.opel.com



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Von Michael J. Weichert, MdL

## Am Bahnlärm dran

Bahnlärm kontra frische Luft, ungestörtes Wohnen und ruhigen Nachtschlaf. Die Bürgerinitiative Lärmschutz macht sich seit Ende August stark für eine Lösung im Sinn der Anwohner, inzwischen sind es über 80. Am 27. September schlossen sich Lützschenauer und Wiederitzscher an. Nächste Schritte werden beschlossen: Ich stellte mit der Stadtratsfraktion einen Antrag in der Oktobersitzung. Es müssen Dauermessungen durchgeführt werden, da die Einzelmessungen vom September juristisch nicht verwertbar sind. Die Bürger wählten einstimmig einen 6-köpfigen Sprecherrat, der die Belange der Initiative nach außen vertritt. Die Anlaufstelle für die Bürgerinitiative ist der Bürgerverein Möckern-Wahren. Die Bürger stehen auf dem Standpunkt, dass eine derartige Zunahme von Verkehr und Lärmemission beim Planfeststellungsbe-



schluss nicht erwartet werden konnte. Im Oktober führte ich Gespräche mit der Deutschen Bahn AG. Hier kam heraus: Wenn es Messungen gäbe, die beweisen würden, dass im Planfeststellungsbeschluss von falschen Größen ausgegangen worden ist, wäre es möglich, diesen Beschluss im Nachhinein anzufechten und ggf. an aktuelle Werte anzu-

passen. Daraus ergäbe sich u. E. die nachträgliche Verpflichtung für die DB AG, eine Lärmschutzwand zu bauen. Die entsprechenden Unterlagen beim Amt für Umweltschutz haben wir beantragt, um die Zahlengrundlagen herauszufinden. Mit der DB AG werden wir nach Vorliegen der Messergebnisse wieder zusammen treffen. Mein Ziel ist nach wie vor klar: Aktiver Lärmschutz, dort wo es Sinn macht. Nicht nur Bahngleise, auch Gesundheit, Lebens- und Wohnqualität müssen Bestandsschutz haben.

## Ansiedlungspolitik vom Feinsten – eine Posse

Eigentlich ist alles ganz einfach. Der Bund will ein Biomasseforschungszentrum in Sachsen errichten. Leipzig, Land und Stadt müssen sich in die Immobilien- und Betriebskosten teilen. Das passt gut zum Umwelt-Forschungsstandort Leipzig und bringt sofort 50 Arbeitsplätze. Aber Halt! Die ganze Chose wird Opfer der Wahlkampf-Bremse und nichts wird entschieden. Freistaat-CDU und SPD-OBM schieben vor dem Hintergrund der OB-Wahlen im Frühjahr Finanzprobleme hin und her. Nach der ungeplanten Bundestagswahl steht im Koalitionsvertrag unter Biomasse-For-

schungszentrum nun nur noch „...in den neuen Bundesländern“. Das könnte aber auch Platzek-Land oder Merkel-Land sein. Zu guter Letzt hat sich das corpus delicti nach Möckern verlagert: das Umweltministerium Sachsen will das Forschungszentrum auf dem Gelände der Landesanstalt für Landwirtschaft in Möckern errichten, die sie dieses Jahr schon erfolgreich gegen unser Veto geopfert hat.

Nun schreit die Stadt wieder auf. Ein Paradebeispiel, wie eine sinnvolle Ansiedlung zwischen Befindlichkeiten und faulen Ausreden kaputt geht. Zum Schaden von Leipzig und Sachsen. Schade!

## ELEKTRONIK OELSNER

Georg - Schumann - Str. 273

Tel.: 0341/9110811

### Heiße Preise zu kalten Zeiten ...

Einzelne Vorführgeräte aus dem Audio-, Video- und Fotosortiment bis zu **25 %** reduziert.

**Unser kostenfreier Service bei Neukauf** ➔

Beratung  
Lieferung  
Einstellung  
Altgeräteentsorgung

**Ein Kauf beim Fachmann lohnt sich!!!**

Hier **Kodak** Fotos von Digital **Sofort**

### Brigitte Necke

Generalvertretung  
Allianz Versicherungs-AG

**Allianz**



- Sach-, Unfall- und Berufsunfähigkeits-Versicherung
- Altersvorsorge
- Kapitalanlage
- Baufinanzierung
- Firmenversicherung

Lucknerstr. 2  
04159 Leipzig

Tel.: 0341/4 61 18 37  
Funk: 0178/4 61 18 37  
Fax 0341/4 61 18 44

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9-18 Uhr

E-Mail: brigitte.necke@allianz.de



## Auwaldstation

in Leipzig-Lützschena, Schlossweg 11,  
lädt ein: Tel.: 0341/ 4621895

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.30 bis 15.30 Uhr  
So 11.00 bis 17.00 Uhr  
nach Ankündigung

### Ausstellungen:

„Leipzig, die Stadt der Linden“  
31.01.2006

Eine fotografische Auswahl dieser Naturdenkmäler, bereitgestellt vom Naturkundemuseum Leipzig

„Naturlaunen“ bis 31.12.2005 – Ölbilder der Hobbykünstlerin Carmen Kißner

Altes Handwerk „Klöppeln“ – Mit Helga Kühn aus der Chemnitzer Klöppelstube  
Weihnachtsbasteleien

mit der „Bastelmaus“ – Anleitung Frau Sylvia Berger aus der Bastelstube in Stahmeln (mit Verkauf) Sonntag, den 15.01.2006 – geöffnet von 11.00 – 17.00 Uhr

Schlossparkführung 14.00 Uhr – Winter-spaziergang durch den Auwald und den Lützschenaer Park

Der Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. präsentiert: Sonntag, den 15.01.2006 – Winterseminar Naturheilkunde mit Dr. Anke Görgner – Beginn 15.00 Uhr – „Gesund durch den Winter – Stärkung der Abwehrkräfte mit Naturheilverfahren“ Die Kräuterfee lädt zum beliebten Seminar rund um die sanften Methoden im Kampf gegen die Winterkrankheiten ein. Bitte warme Socken mitbringen. Teilnahmegebühr: 7,00 Euro.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung Freitag, den 27.01.2006

Lesung am Kamin – Wolf-Dietrich Rammeler liest „Gruselgeschichten“

Eintritt: 6,00 Euro Wir bitten um telefonische Voranmeldung



## Schönheitssalon „Relax“

- \* Kosmetik
- \* Fußpflege
- \* und vieles mehr
- \* Infrarot-Wärmekabine: die gesunde, angenehme Wärme mit wohltuender Wirkung
- \* Die Geschenkidee: Gutscheine und Pflegeprodukte

04159 Leipzig · Kirschbergstraße 37 · Tel. 0341 9111369

## Begegnungsstätte Volkssolidarität Horst-Heilmann-Straße 4, Tel. 9010517

### Veranstaltungen:

Jeden Mo 14.00 Uhr Spielenachmittag; jeden Di 8.30, 9.45 und 11.00 Uhr Gymnastik; 15.30 Uhr Klampfenchor; jeden Mi 14.30 Uhr Tanznachmittag, 18.30 Chorprobe „Sängerkreis“; jeden Do 11.00 – 14.00 kostenlose Beratung durch Trauerhilfe-Pietät. Jeden 1. Do 15.00 Uhr Diabetiker SHG Leipzig-Nord, jeden 2. Do 14.30 Uhr Kreativ-Zirkel; jeden 3. Do OG 205 Frau Keiper, jeden 4. Do 14.00 Uhr OG 206 Frau Krebs.

Vorschau I. Quartal/ Besondere Veranstaltungen: Fr. 06.01. Jahresfeier des „Sächs. Wandervereins e.V.“; Fr. 13.1. Musik.-lit. Veranstaltung der OG 203; Mo 27.1. 14.00 Uhr Rosenmontag mit Herrn Langner; Sa. 04.03. 13.30 Uhr Faschingsfeier in der Gaststätte „Goldene Höhe“ (Aktion der OG 203); Mi 08.3. 14.30 Uhr Frauentagsfeier.

Weiterhin bieten wir Hilfe beim Einkauf und Begleitung bei Spaziergängen an und beraten Sie gern über alle Angebote der Volkssolidarität in unserer Stadt. Wir halten für Sie täglich Mittagstisch bereit und freuen uns auf Ihren Besuch.

## Die APOTHEKE VIADUKT wünscht

allen Anwohnern und Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Nach unserem umfangreichen Umbauarbeiten freuen wir uns, Sie ab sofort in unseren neuen, vergrößerten und verschönerten Geschäftsräumen begrüßen zu dürfen.

Sicher finden Sie in unseren liebevoll dekorierten Weihnachtsangeboten das passende Geschenk für Ihre Angehörigen. Gern stellen wir Ihnen auch einen Einkaufsgutschein zum Betrag Ihrer Wahl aus.

Als Dankeschön für unsere treuen Kunden gibt es auch dieses Jahr wieder den beliebten Jahreskalender „Leipziger Augenblicke“



\*\*\* bitte hier abtrennen \*\*\*

### Ihr Weihnachtscoupon:

Mit diesem Coupon erhalten Sie **10 % Rabatt** auf Ihren kompletten Weihnachtseinkauf aus unserem Selbstbedienungssortiment (ausgenommen sind Angebotsartikel)

## APOTHEKE VIADUKT

Georg-Schumann-Straße 290  
04159 Leipzig  
Telefon: 0341 / 918 85 45

www.apotheke-am-viadukt.de

Mo – Fr: 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa: 8.00 – 18.00 Uhr



## Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 9.000 / 18.000 €.

Wir beraten Sie bei Fragen und beantragen auch:

- ✓ Riesterrente
- ✓ Kindergeld
- ✓ Eigenheimzulage ( Kinderzulage)
- ✓ Investitionszulage (§§ 3 und 4 InvZulG 1999)
- ✓ Lohnsteuerermäßigung

und übertragen Ihre Daten mit ELSTER, der neuen elektr. Datenübermittlung

Öffnungszeiten: Di. & Do. 13.00 - 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

## OSTDEUTSCHER LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.

Georg-Schumann-Str. 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 / 6 00 79 59 - www.ostdeutscher-lohnsteuerhilfeverein.de



# WANN? WO? WER? WAS?

**Evangelisch-Lutherische  
Gnadenkirche Wahren u. Lindenthal**  
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig  
Tel.: 4611850 / Fax: 4621810

**Gottesdienste: So 10.30 Uhr Gnadenkirche**  
**14.12.** 19.30 Uhr Gnadenkirche: Benefiz-  
konzert für das Spendenparlament mit dem  
Bachorchester Leipzig, Eintritt 10,00 EUR,  
erm. 8,00 EUR; **24.12.** 15.00 Uhr Christvesper I  
mit Singspiel, 17.00 Uhr Christvesper II mit  
Krippenspiel, 24.00 Uhr Why-nachtsmette;  
**25.12.** 10.30 Uhr Gottesdienst 1. Weihnachts-  
feiertag; **26.12.** 10.30 Uhr Gottesdienst 2.  
Weihnachtstag, **31.12.** 17.00 Uhr Gottesdienst  
zu Silvester

### Veranstaltungen in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

#### Gottesdienste immer sonntags 9.00 Uhr.

**18.12.** 15.00 Uhr Posauengottesdienst; **24.12.**  
15.00 Uhr Vesper mit Krippenspiel I, 16.30 Uhr  
Vesper mit Krippenspiel II, 23.00 Uhr Mette;  
**26.12.** 9.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachts-  
tag, **31.12.** 15.00 Gottesdienst zu Silvester

**Für Jugendliche und junge Erwachsene –  
Evangelische Jugend – 09.12.** 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus an der Lindenthaler Kirche,  
Lindenthaler Hauptstr. 13-15: Länderabend „Chi-  
na“; **13.01.** 19.30 Uhr im Pfarrhaus Möckern, G.-  
Schumann-Str. 198: „Vom Rauschen großer Was-  
ser“ Buchlesung für Jugendliche mit Alan Lloyd;  
**28.01.** 17.00 Uhr in der Gnadenkirche Wahren:  
Jugend-Theater „Alles Liebe oder was?“

### Veranstaltungen in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal:

**Gottesdienste: immer sonntags 9.00 Uhr;**  
**04.12.** 10.00 Uhr öffentliche Generalprobe Weih-  
nachtsoratorium K. 1 – 3 v. J. S. Bach

**Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Wahren**  
Pittlerstr. 33, 04159 Leipzig



#### Gottesdienste:

**18.12.** 9.30 Uhr mit Bezirksapostel Klingler in  
Leipzig-Mitte Sigismundstr. 5 Gottesdienst-  
ordnung über Weihnachten und Neujahr 2005/  
2006 – **So, 25.12.** 9.30 Uhr Gottesdienst, **Do,**  
29.12. kein Gottesdienst, **Sa, 31.12.** 16.00 Uhr  
Abschlussgottesdienst, **So, 01.01.06** 10.00 Uhr  
Neujahrsgottesdienst, ab **Mo, 02.01.06** Gottes-  
dienst wieder zu den gewohnten Zeiten

### Bestattungsinstitut

#### Trauerhilfe

 **Pietät** GmbH

Tag & Nacht

 4 79 35 14

Lützner Straße 135 • Lindenau  
Linkelstraße 2 • Wahren  
Georg-Schwarz-Str. 64 • Leutzsch

**Partner Ihres Vertrauens**  
Hausbesuche nach Vereinbarung

**Kath. Pfarrgemeinde St. Albert**  
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.  
Tel.: 46766-400 · Fax: 46766-113

**Sonntagsmessen: jeweils 8.15 Uhr Frühmesse**  
u. 10.00 Uhr Hochamt

**Roratessen im Advent: mittwochs** 17.00  
Uhr, **donnerstags:** 5.30 Uhr, **freitags:** 18.00  
Uhr, **Beichtgelegenheit** samstags von 17.00 bis  
18.00 Uhr

**Möglichkeit zur stillen eucharistischen An-  
betung:** samstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

#### Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

Hochfest der Geburt des Herrn

#### Heiligabend, 24.12.05

15.00 Uhr Kinderkrippenandacht u. Krippen-  
spiel, 21.40 Uhr Musikal. Einstimmung auf die  
Heilige Nacht (Kirchenchor), 22.00 Uhr Festli-  
che Christmette (Adveniatkollekte in allen  
Weihnachtsmessen)

#### Erster Weihnachtsfeiertag, 25.12.05

10.00 Uhr Weihnachtshochamt,

#### Zweiter Weihnachtsfeiertag, 26.12.05

8.15 Uhr Frühmesse, 10.00 Uhr Weihnachts-  
hochamt, 17.00 Uhr Weihnachtsspiel der Pfarr-  
jugend,

#### Silvester, 31.12.05

17.00 Uhr Festl. Jahresschlussandacht,  
23.30 Uhr Orgelmeditation u. Gebet zum Jah-  
reswechsel;

#### 1. Januar 2006

10.00 Uhr Hochamt am Hochfest der Gottes-  
mutter Maria

#### Offen für Alle

#### Mutter-Vater-Kind-Treff

im Pfarrhaus St. Albert, Tel.: 467660  
immer dienstags 9.30 Uhr

**Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern**  
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig  
Tel.: 911 08 13 / Fax: 912 09 84

**Gottesdienste: So 9.00 Uhr**, ab 1.1.2006 wieder  
im Gemeindefaal Georg-Schumann-Str. 198

**Alt-katholische Gottesdienste am 17.12.,**  
**28.12. u. 21.01.06** jeweils 14.00 Uhr

**So 18.12.** kein Gottesdienst; **Sa 24.12.** Heiliger  
Abend – 15.00 Uhr Christvesper mit Krippen-  
spiel für Kinder, 16.30 Uhr Christvesper mit  
Krippenspiel;

**Seniorenkreis: Mi** 14.00 Uhr; **Donnerstags-  
kreis:** 20.00 Uhr; **Bibelgesprächskreis: Do**

19.00 Uhr am 15.12.; 12. und 26.01.06.; **Chor:**  
**Mi** 20.00 Uhr; **Kinderkirche: Mi** 16.00 Uhr;

**Konfirmanden:** 21.01. 9.00-13.00 Uhr in  
Möckern; **Junge Gemeinde: Fr** 19.00 Uhr

**Hausbibelkreis: Di** 19.30 Uhr; **Offener**  
**Gesprächskreis: Fr** 20.00 Uhr, 27.1.

„Missionarin mit Mundharmonika“ Schwester  
Maria Wolfsberger stellt sich vor bei Fam.

Vogel; **Bläserkreis: Do** 18.00 Uhr; **Komplet**  
**Nachtgebet: Mo** 19.30 Uhr bei Fam. Vogel ab

Januar 2006.

#### Veranstaltungen:

**Weihnachtsoratorium von J. S. Bach**, Kan-  
taten 1-3 **So 18.12.** 17.00 Uhr in der

Auferstehungskirche, Ausführende: Ulrike  
Richter, Sopran; N. N.; Alt: Andreas Petzold,

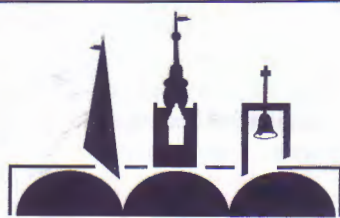
Tenor: Michael Pommer, Baß: Kantoreien  
der Gnadenkirche Wahren und der Aufer-  
stehungsgemeinde, ein Orchester, Leitung:

Holm Vogel – Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt  
10,00 Euro, Vorverkauf bei Musikalien-  
handlung Oelsner, Pfarramt Möckern und

Pfarramt Wahren.

Details zu weiteren Veranstaltungen bitte auf  
der Internetseite nachlesen:

<http://www.kirche-leipzig.de/moeckern/>



Bestattungshaus in Wahren

### Bestattungshaus in Wahren

**Inh. Tatjana Günther**

**Linkelstr. 29, 04159 Leipzig**

**24 Std. Tel.: 46 848 00**

**AUCH IHRE**

**ANZEIGE**

**FINDET**

**IM VIADUKT**

**PLATZ.**



**STÄDTISCHES  
BESTATTUNGSWESEN  
LEIPZIG**

Eigenbetrieb der Stadt Leipzig



**Kompetente Hilfe im Trauerfall**

**Tag und Nacht -  (0341) 86 10 770**

- Friedhofsweg 2
- Windmühlenstr. 25
- Riesaer Str. 1
- Hermann-Liebmann-Str. 82
- Prager Str. 212
- Gießnerstr. 70
- Kiewer Str. 1-3

**Internet: [www.sbw-leipzig.de](http://www.sbw-leipzig.de)**



# WANN? WO? WER? WAS?

## Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage,  
Tel. 9 01 37 64



Alle Jahre wieder freuen wir uns auf das Weihnachtsfest und genießen die besinnliche Zeit davor. Dazu gehört für viele ein gutes Buch. Hier wieder einige Tipps:

**Heidenreich, Elke: Erika** – Kann sich noch jemand bei all dem Stress und Frust im Alltag an den Sinn des Lebens erinnern? Es ist schwer. Oder? Bücher können helfen, den verborgenen Sinn des Lebens wieder zu finden. *Erika* ist so ein Buch. Eigentlich die ganz einfache Geschichte einer Frau, die an Weihnachten ihre verflissene Liebe besuchen will und ihm als Geschenk das Stoffschwein, das sie „Erika“ tauft, mitbringen will. Das Schwein hat sie sofort in ihr Herz geschlossen und es begleitet sie auf ihrer ganzen Reise.

**Der verborgene Sinn des Lebens** – der Zusatz zum Titel - verrät die andere eigentliche Geschichte, wie Freude an Kleinigkeiten im Leben und das Lachen die Welt verzaubern können. – Vom Weihnachtsmann empfohlen!

**Steinhöfel, Andreas: Es ist ein Elch entsprungen** – ein erfolgreicher und beliebter Weihnachtsklassiker, jetzt auch durch die Verfilmung in aller Munde. Der kleine Bertil glaubt nicht mehr an den Weihnachtsmann. Doch als ein Elch, der gerade eine Probefahrt macht durchs Dach mitten ins Wohnzimmer kracht, muss Bertil noch mal darüber nachdenken. Einmal eine ganz andere Version über das Leben des Weihnachtsmannes und seiner Schlittentiere.

Ein Lese- und Geschenk-Tipp ist sicherlich auch **das Stadtlexikon Leipzig von A – Z** von **Horst Riedel**.

Ein umfassendes, reich illustriertes Nachschlagewerk über die sächsische Messe- und Kulturmetropole. Selbst Kenner der Stadt können unter den vielfältigen Informationen, Fakten und Bildern noch manche überraschende Entdeckung machen.

**Eschbach, Andreas: Der Nobelpreis** – für alle die, die es lieber spannend mögen. Ein Mitglied des Nobelpreiskomitees wird erpresst. Er soll für eine bestimmte Kandidatin stimmen oder seine Tochter muss sterben. Eine spannende Geschichte, die dem Leser viel über den Nobelpreis, seine Entstehung und Geschichte erzählt.

Vielleicht suchen sie noch Weihnachtsgeschenke: Bücher sind immer ein schönes Geschenk, auch einen **Leseausweis der Stadtbibliothek Leipzig** kann man verschenken. Einen Geschenkgutschein erhalten sie problemlos in ihrer Bibliothek.

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Neue Jahr alles Gute!**

Das Team der Bibliothek Möckern  
Korina Kilian

## der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig  
(fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)  
www.anker-leipzig.de  
e-mail: info@anker-leipzig.de

### Veranstaltungen für Kinder & Jugendliche

**14.12.05 17.00 Uhr Viele Stühle – keine Meinung? Gesprächsrunde für Jugendliche, Thema:** „Typisch Mann, typisch Frau- Was Frauen denken und Männer wollen.“

### Kurs- Angebote für Kinder und Jugendliche 2005/ 2006

**Off. Jugendtreff** Mo-Sa 13.00 Uhr;  
**Jugendclub** ab 16 J. Di –Sa 16.00 Uhr;  
**Internetcafe** ab 10 J. Mo-Fr 14.00 Uhr;  
**Kindertanz** ab 4 J. Mo 15.30 Uhr;  
**Teeniedance** ab 7 J. Mo 16.30 Uhr; **Hip Hop Tanzkurs** ab 8 J. Fr 17.00 Uhr, ab 12 J. Fr 18.00 Uhr, ab 16 J. Fr 19.00 Uhr;  
**Pilates-Sportkurs** ab 16 J. Mo 17.45 Uhr u. 19.00 Uhr, Mi 19.00 Uhr; **Form u. Klang Malerei u. Grafik** ab 6 J. Mo 16.00 Uhr, ab 14 J. Do 16.00 Uhr; **Modellbau** ab 6 J. Mo-Fr 14.00 Uhr; **Metallwerkstatt** ab 13 J. Mi 17.00 Uhr; **Fotowerkstatt** ab 10 J. Mi u. Do 16.00 Uhr; **Hobbywerkstatt** ab 6 J. Mo-Fr 14.00 Uhr; **Ton u. Form Keramik-Kurs** ab 16.J Di 17.30 Uhr; **Tonwerkstatt Eltern u. Kind Kurs** ab 3 J. Mi 16.00 Uhr; **Keramikkurs** ab 7 J. Do 14.00 Uhr, ab 12 J. Do 16.00 Uhr; **Schmuckgestaltung** ab 8 J. Fr 15.30 Uhr; **Schauspielkurs für Kinder u. Jugendliche** ab 10 J. Do 17.30 Uhr ...bald ist Weihnachtszeit!

Weihnachtliche Kursangebote für Kinder u. Jugendliche im Dezember 2005

**Montags: 14.00 Uhr Modellbau** ab 13 J. Räucherhäuschen; **14.00 Uhr Hobbywerkstatt** ab 6 J. Reliefigießen; **15.30 Uhr Kindertanz** ab 4 J.; **16.30 Uhr Teeniedance** ab 7 J.; **16.00 Uhr Malerei- u. Zeichenkurs** ab 6 J. Weihnachtskarten drucken; **17.45 Uhr Pilates-Sportkurs** ab 16 J.; **19.00 Uhr Pilates-Sportkurs** ab 16 J.; **18.00 Uhr Abendkolleg Gesang** ab 12 J.

**Dienstags: 14.00 Uhr Modellbau** ab 6 J. Figuren dreheln; **14.00 Uhr Kreativwerkstatt** ab 6 J. Weihnachts- u. Fensterbilder; **17.30 Uhr Ton & Form** ab 16 J. Teekannen mit Bambushenkeln; **19.30 Uhr Frauenchor Prima Donna**

**Mittwochs: 14.00 Uhr Modellbau** ab 13 J. Öfen für Räucherkerzen; **14.00 Uhr**

**Hobbywerkstatt** ab 6 J. Kerzen gießen; **16.00 Uhr Anfänger Fotokurs** ab 10 J. Verschlussklappe; **16.00 Uhr Tonwerkstatt** ab 3 J. (Eltern-Kind-Angebot) Keramik für Kerzen; **17.00 Uhr Metallwerkstatt** ab 13 J. Kerzenleuchter, Schlüsselbretter; **17.00 Uhr Offener Treff** Gesprächsrunde für Jugendliche zum Thema: Typisch Mann, typisch Frau – was Frauen denken und Männer wollen?; **17.00 Uhr Jazzdance** ab 12 J.; **19.00 Uhr Pilates Sportkurs** ab 16 J.

**Donnerstags: 14.00 Uhr Modellbau** ab 12 J. Schwibbogen bauen; **14.00 Uhr Keramik-Kurs** ab 7 J. Keramik für Kerzen; **16.00 Uhr Keramik-Kurs** ab 12 J. Lustige Weihnachtsfiguren; **16.00 Uhr Keyboard-Unterricht** ab 10 J.; **16.00 Uhr Mal- u. Zeichenkurs** ab 14 J. Weihnachts- oder Neujahrsgrafik; **16.00 Uhr Fotowerkstatt** ab 4 J. Weihnachtliche Fotos u. Rahmen aus Tonpapier; **17.30 Uhr Schauspielkurs** ab 10 J. „Der gestiefelte Kater“

**Freitags: 14.00 Uhr Modellbau** ab 6 J. Weihnachtskrippen; **14.00 Uhr Hobbywerkstatt** ab 6 J. Filzen mit Wolle; **15.30 Uhr Schmuck gestalten** ab 8 J. Glücksbringer für das Neue Jahr; **16.00 Uhr Mediencenter** ab 12 J.; **17.00 Uhr Hip Hop** ab 8 J.; **18.00 Uhr Hip Hop** ab 12 J.; **19.00 Uhr Hip Hop** ab 16 J.

### Neuer Hip Hop Tanzkurs im Anker

Ab sofort jeden Freitag jeweils 17.00 Uhr, 18.00 Uhr, und 19.00 Uhr für drei verschiedene Altersgruppen ab 8 J.; Anmeldung bei Annett Franke Tel.: 0341/ 9128327

### Seniorenangebote:

Der Anker bietet ein breites Spektrum an Aufbau- u. Weiterbildungskursen, zu ihnen gehört ein Computer-Grundkurs u. Kurs für Fortgeschrittene sowie ein Internet- u. Englischkurs. Jeden Mittwoch gibt es rhythmische Gymnastik für bewegungsfreudige Senioren u. jeden Freitag Kreativangebote in der Keramikwerkstatt des Ankers.

Informationen u. Anmeldungen unter Tel: 0341/ 9128327 bei Frau Franke

### Geselliges Tanzen

Diese Tanzform ist einfach für jeden geeignet. Ob mit oder ohne Partner sind alle Tanzfreudigen jeden Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr herzlich willkommen. Anmeldungen u. Nachfragen bei Joachim Drechsler unter Tel.: 0171/ 5034572.



# Sportlich aktiv! Trotz Diabetes.



## Diabetikersport für Berufstätige

**Ansprechpartner**  
Sportlicher Leiter  
**Herr Scholz**

Diabetessport  
**Frau Heß**

**SC DHfK Leipzig e.V.**

Fitness- und Gesundheitszentrum (FGZ)

Tel. **0341 - 982 11 23**

Am Sportforum 10  
04105 Leipzig  
Net. [www.scdhfk.de](http://www.scdhfk.de)

Schwimmhalle Mitte · Kirschbergstraße 84 · Tel.: 5 85 26 40

Öffnungszeiten **Mo – Mi** 6.30 – 8.00 Uhr  
**So** 8.00 – 12.00 Uhr



# Frohe Feiertage

wünscht Ihr Sanitätshaus

## Gummi Klose

Nachfolger ORTHO-VITAL GmbH

in der Georg-Schumann-Straße 257

**Lieferant aller Kassen**

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere Kompressionsstrümpfe, Brustprothesen, Reha-Artikel, Medizinische Bandagen, Bequemschuhe und das übliche Sanitätshausprogramm.

Telefon: 03 41 / 9 12 75 96

## KOSMETIK & FUSSPFLEGE SANDY KAUBE

YORCKSTR. 56 · 04159 LEIPZIG  
(KELLERGESCHOSS IM ARZTEHAUS)

☎ 0341 · 2 31 66 25

Mo und Mi 8.30 – 16.00

Di und Do 8.30 – 17.00

UND NACH VEREINBARUNG

*Ich wünsche meinen Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!*

## Gartenlokal ELSTERTAL



Veranstaltungen aller ART  
Klassischer Biergarten  
täglich geöffnet

Marienweg 7 · 04159 Leipzig  
Telefon/Fax: 0341/ 9 09 84 49  
Funk: 0177/3 95 77 18

## IHR ZWEITSCHLÜSSEL

**Haus für Sicherheit**



Toskastr. 4 · 04159 Leipzig

Tel. 0341/90 14 107

Fax 0341/90 97 699

Querstraße zur Georg-  
Schumann-Straße  
gegenüber Q1-Tankstelle

## UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig

Tel.: 4 61 22 87 · Fax: 4 68 42 81

Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung  
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

## J K JENS KOBER RAUM AUSSTATTER

Innungs- und  
Meister-  
betrieb



Ausmessen, Beratung und Ausführung  
im Objekt- und Privatbereich

- ◆ **Fußbodenbeläge** ◆ **Gardinenservice**  
Verkauf Neuanfertigung
- Verlageservice Änderung
- ◆ **Polstermöbel** ◆ **Sonnenschutzanlagen**  
Neuanfertigung Vertikallamellen
- Reparatur Jalousien

Tel.: (034207) 73600 · Funk: (0171) 4843544  
Gartenstraße 20 · 04509 Radefeld

## MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT

übernimmt fachgerecht:

Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Vollwärmeschutz · Fußbodenverlegung



04159 Leipzig Tel.: 0341/ 901 52 92  
Blücherstr. 26 Fax: 0341/ 900 48 25  
Funk: 0177/ 202 06 86



*Wir wünschen unseren Patienten  
und Ihren Familien einen  
glücklichen Jahreswechsel  
mit besinnlichen Feiertagen*

*Danke für Ihr Vertrauen*

**Pflege- u. Gesundheitsdienst  
Elke Markov**



Mobil: 01 77/ 3 78 72 69

Stefan-Zweig-Str. 3, Böhlitz-Ehrenberg

Tel.: 03 41/4 51 22 57

Georg-Schumann-Str. 312, Leipzig-Wahren

Tel.: 03 41/4 62 71 42